

## **Beschlußempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)**

**zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung  
– Drucksache 13/9999 –**

### **Bericht der Bundesregierung zur Auswärtigen Kulturpolitik 1996/1997**

#### **A. Problem**

Darstellung des in der Zuständigkeit des Auswärtigen Amts liegenden Kernbereichs der Auswärtigen Kulturpolitik für den Zeitraum 1996 bis 1997. Die Aktivitäten der anderen Ressorts der Bundesregierung sind insoweit erfaßt, als sie unmittelbar der Auswärtigen Kulturpolitik zugerechnet werden können.

#### **B. Lösung**

Zustimmende Kenntnisnahme der Unterrichtung.

#### **Mehrheit im Ausschuß**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Keine

## **Beschlußempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Unterrichtung durch die Bundesregierung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bonn, den 17. Juni 1998

### **Der Auswärtige Ausschuß**

**Dr. Karl-Heinz Hornhues**  
Vorsitzender

**Claus-Peter Grotz**  
Berichterstatter

**Dr. Elke Leonhard**  
Berichterstatterin

**Waltraud Schoppe**  
Berichterstatterin

**Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann**  
Berichterstatter

## Bericht der Abgeordneten Claus-Peter Grotz, Dr. Elke Leonhard, Waltraud Schoppe und Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann

### I.

Der Deutsche Bundestag hat mit Drucksache 13/10486 vom 23. April 1998 gemäß § 80 Abs. 3 GO die Unterrichtung durch die Bundesregierung – Drucksache 13/9999 – an den Auswärtigen Ausschuß federführend und an den Innenausschuß, den Sportausschuß, den Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung sowie an den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Mithberatung überwiesen.

Der Auswärtige Ausschuß hat seinen Unterausschuß für Auswärtige Kulturpolitik mit einer gutachtlichen Stellungnahme beauftragt.

### II.

Der **Innenausschuß** hat die Unterrichtung in seiner Sitzung am 29. April 1998 einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der **Sportausschuß** hat die Unterrichtung in seiner Sitzung am 6. Mai 1998 einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. sowie die Gruppe der PDS waren abwesend.

Der **Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung** hat die Unterrichtung in seiner Sitzung am 17. Juni 1998 einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Der **Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Unterrichtung in seiner Sitzung am 17. Juni 1998 zur Kenntnis genommen.

### III.

Der **Unterausschuß für Auswärtige Kulturpolitik** des Auswärtigen Ausschusses hat die Unterrichtung in seiner Sitzung am 27. Mai 1998 gutachtlich beraten und mit der Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, die Unterrichtung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Einstimmig hat er die darin enthaltene Auffassung der Bundesregierung, daß „die Grenze dessen, was an Sparmaßnahmen im Bereich der Auswärtigen Kulturpolitik unter dem Gesichtspunkt langfristiger Interessenwahrung vertretbar ist ... inzwischen erreicht (ist), wenn nicht überschritten (ist)“, nachdrücklich bekräftigt.

Die Gruppe der PDS hat an der Beratung nicht teilgenommen.

### IV.

Der **Auswärtige Ausschuß** hat die Unterrichtung in seiner 90. Sitzung am 17. Juni 1998 beraten und mit der Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Abwesenheit der Gruppe der PDS beschlossen, sie zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 17. Juni 1998

**Claus-Peter Grotz**

Berichterstatter

**Dr. Elke Leonhard**

Berichterstatteerin

**Waltraud Schoppe**

Berichterstatteerin

**Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann**

Berichterstatter

